



<https://biz.li/4ffy>

EINE SCHWALBE MACHT NOCH KEINEN SOMMER: SCHWALBEN UND MAUERSEGLER IN NOT

Veröffentlicht am 11.10.2018 um 12:42 von Redaktion AltkreisBlitz

"Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer", diesen alten Spruch kennt jeder und gemeint ist, dass die Schwalben, die Vogelart, die den Sommer symbolisiert wie keine andere, als Zugvögel im Frühling bei uns eintreffen. Wenn die Tage dann wärmer werden, sieht man die Schwalbenschwärme dann am Himmel. Doch genau hier setzt die augenblickliche Realität ein: Die Schwalbenschwärme werden immer kleiner, mancherorts sind sie ganz verschwunden oder man sieht nur noch einzelne Exemplare. Die Schwalben stehen inzwischen auf der Roten Liste der gefährdeten Brutvogelarten.



Eine Rauchschwalbe. / Foto: Kerstin Cuccureddu

Am Donnerstag, 25. Oktober 2018, stellt die Schwalbenexpertin Kerstin Cuccureddu in dem NABU-Vortrag das Thema "Nisthilfen" in den Mittelpunkt ihres Vortrages. Jeder, der ein geeignetes Gebäude hat, kann dort welche installieren. Auch bei Gebäudesanierungen muss auf vorhandene Nester Rücksicht genommen werden und müssen Ersatznistplätze angebracht werden. Schwalben und Mauersegler sind nesttreu und kehren jedes Jahr zu ihrem Nest zurück. Kerstin Cuccureddu wird aufzeigen, was alles zu beachten ist, damit Gebäude als Schwalben- und Mauerseglerheimat genutzt werden, welche unterschiedlichen Mauerseglerkästen es gibt, was man beim Anbringen von Mehlschwalbenkunstnestern beachten muss und vieles mehr.

Der Vortrag findet im Haus der Jugend, Sorgenser Straße 30 in Burgdorf statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.